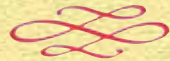


Wussten Sie es ? Besonderheiten

1928

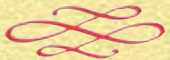
Valentin und Liesl Karlstadt gastieren in Berlin

7. Januar: Das Komiker- und Volkssängerpaar Karl Valentin und Liesl Karlstadt verließ München für einige Zeit, um ein Engagement in Berlin anzutreten. Um den Münchnern den Trennungsschmerz zu erleichtern veranstaltete die Direktion des Apollo-Theaters deshalb eine "Abschiedswoche", in der die beiden ihr Bravourstück "Der Firmling" spielten.



Hans Carossa

21. Januar: Die Stadt München beschloss, den Münchner Arzt und Dichter Hans Carossa mit einem (mit 3.000 Mark dotierten) Dichterpriis zu ehren. Die Entscheidung der Preisrichter war einstimmig.



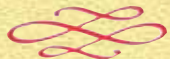
Chrysanthenball 1928

24. Januar: "Zu Gunsten des Säuglingsheims an der Lachnerstraße findet im Deutschen Theater der Chrysanthenball statt, der zu einem der glänzendsten Feste des Münchner Faschings gezählt werden darf. Das finanzielle Ergebnis des Balles ist gut."



Münchens 1. öffentlicher Parkplatz

7. Februar: "Die Verkehrsabteilung der Polizeidirektion hat den ersten offiziellen Parkplatz für hinterstellte Privatautos auf der Straße geschaffen, der durch eine weiße Standscheibe mit dem roten Buchstaben "P" gekennzeichnet ist. Der Platz befindet sich am nördlichen Teil des Marienplatzes längs der Gehbahn beim Rathaus vom Fischbrunnen bis zur Turmeinfahrt des Rathauses."



Sauerbruchs Abschiedsvorlesung

10. Februar: "Geheimrat Universitätsprofessor Dr. Sauerbruch hält im Großen Hörsaal der Chirurgischen Klinik, der bis auf den letzten Platz besetzt ist, seine letzte Münchner Vorlesung, bei der dem Gelehrten stürmische Beweise der Verehrung zuteil werden."

